

Mitgliederversammlung

am Freitag, 5. April 2019

ab 19:00 Uhr im Alfred-Wöhner-Sportheim



Jahresberichtsheft für 2018

Inhaltsverzeichnis

Einladung mit Tagesordnung.....	3
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018.....	4
Bericht des Präsidenten	10
Bericht des Schatzmeisters	13
Kassen-Prüfungsprotokoll für das GJ 2018.....	15
Mitgliederverwaltung.....	20
Sportheimbewirtschaftung	22
Internet.....	23
Fußball – Herrenmannschaften.....	27
AH im TSV Mönchröden	29
Fußball – Junioren - Großfeld.....	29
Fußball – Junioren - Kleinfeld	31
Tennis	32
Turnen	34
Laufteam.....	36
Wintersport	38
Schach.....	40

TSV 1869 Mönchröden e.V.

Fußball Laufteam Schach Tennis Turnen Wintersport



Infos per: App



Facebook



Web



www.tsv-mönchröden.de

Einladung mit Tagesordnung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportverein 1869 Mönchröden e. V. am Freitag, 5. April 2019, ab 19:00 Uhr im Alfred-Wöhner-Sportheim (Am Stammbach, 96472 Rödental).

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Regularien:
Ordnungsgemäße Einladung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Verlesung der letzten Niederschrift
7. Bericht des Präsidenten inkl. Präsentation
8. Berichte der Abteilungen (liegen schriftlich vor)
9. Berichte der Kassierer
10. Berichte der Kassenprüfer mit Entlastung der Kassierer
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung der Gremien
13. Satzungsänderung (falls notwendig)
14. Bildung eines Wahlausschusses (falls notwendig)
15. Wahlen (falls notwendig)
16. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2019
17. Anträge
18. Wünsche, Anfragen und Mitteilungen
19. Schlusswort des Präsidenten

Hans-Joachim Lieb, Präsident

Veröffentlicht auf den Internetseiten des Vereins unter www.tsv-moenchroeden.de seit dem 16.03.2019.
Die Einladung mit Verweis auf die Internetseiten wurde auch im Albert Nr. 6 vom 23. März 2019 abgedruckt.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018

Jahreshauptversammlung des TSV 1869 Mönchröden e.V.

am Freitag, 09.03.2018 im Alfred-Wöhner-Sportheim.

Um 19.20 Uhr eröffnete Präsident Hans-Joachim Lieb die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, speziell die Fußballer und die Läufergruppe. Ein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Marco Steiner, Altbürgermeister Gerhard Preß sowie den Stadträten Ingrid Ott und Christian Franke.

TO 2

Zum Gedenken an die Verstorbenen des Vereins erhob sich die Versammlung von den Plätzen. Namentlich benannte Lieb Ehrenmitglied Roland Carl, Erich Grepel sowie unser langjähriges Vorstandsmitglied Fredi Wolf, der als Vereinsmanager, Stadionsprecher und beim Jugendfußball viele Jahre tätig war. Der Tod von Sportfreund Fredi hat eine Lücke gerissen, die schwer zu schließen sein wird. Zu seinen Ehren ist unter seinem Namen in naher Zukunft ein Jugendfußballturnier geplant, das alljährlich stattfinden soll.

TO 4

Auf die für alle Anwesenden im aufliegenden Berichtsheft nachzulesende Tagesordnung wurde vom Präsidenten nochmals hingewiesen. Er stellte dazu weiter fest, dass der heutige Termin mit Tagesordnung zeitgerecht im "Albert" Nr. 3 (Amtsblatt der Stadt Rödental) vom 10.02.2018, auf der Internetseite des TSV und per Aushang veröffentlicht worden ist. Aus der Versammlung wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht. Diese gilt damit als genehmigt. Sie lautet:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Regularien:
Ordnungsgemäße Einladung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Verlesung der letzten Niederschrift
7. Bericht des Präsidenten inkl. Präsentation
8. Berichte der Abteilungen (liegen schriftlich vor)
9. Berichte der Kassierer
10. Berichte der Kassenprüfer mit Entlastung der Kassierer
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung der Gremien
13. Satzungsänderung/Beitragsänderung (falls notwendig)
14. Bildung eines Wahlausschusses
15. Wahlen
16. Genehmigung des Haushaltsplans
17. Festsetzung der Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge

18. Ausschluss des Mitglieds Martin Bauer
19. Anträge
20. Wünsche, Anfragen und Mitteilungen
21. Schlusswort des Präsidenten

Eine Anwesenheitsliste in Form einer "Stimmliste" wurde geführt. Jedem anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglied wurde am Eingang nach Zeichnung eine Stimmkarte ausgehändigt. Lieb stellte fest und zeigte sich sehr erfreut über 78 anwesende stimmberechtigte Mitglieder.

TO 3

Bürgermeister Marco Steiner dankte für die Einladung und zeigte sich überrascht über den sehr guten Besuch der JHV der nicht selbstverständlich sei. Dem Berichtsheft konnte er entnehmen, dass alle Sparten gut funktionieren und viel Aktivität herrsche. So haben die Seniorenfußballer einen guten Lauf und bei der Läufergruppe und den Wintersportlern wurden herausragende Ergebnisse erzielt. Im Zusammenschluss 2. und 3. Mannschaft mit der SG, in der JFG und nicht zuletzt im Schülerfußball mit "Team Rödental" herrschen ruhige und stabile Verhältnisse. Der neue Kunstrasenplatz in Oeslau wird sehr gut angenommen und er hoffe, dass nach Besserung der Witterungsverhältnisse auch die Laufbahn endgültig fertiggestellt werden kann. Vielleicht erhält dann auch die Leichtathletik wieder einen höheren Stellenwert in Rödental. Er wünschte dem Verein alles Gute und einen noch guten Verlauf der JHV.

TO 5

Assistiert von Bürgermeister Steiner und Präsident Lieb führte Robert Engel die zahlreichen Ehrungen durch. Diese konnten folgende persönlich anwesende Vereinsmitglieder ehren:

BLSV: Frank Höhn, Oktavia Herdan, Richard Wohlleben, Edi Friedrich und Eugen Engel.

TSV: Carmen Kröckel, Frank Höhn, Jens Zschach, Andreas Dressel

Mit der Ehrenmitgliedschaft beim TSV wurden Helga Reißweber, Gerhard Preß und Horst Remmler ausgezeichnet.

TO 6

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 05.05.2017 ist vollinhaltlich im aufliegenden Berichtsheft abgedruckt und ist dort nachzulesen. Auf Antrag von Präsident Jochen Lieb wurde daher im allseitigem Einverständnis der Versammlung auf nochmaliges Verlesen durch den Schriftführer verzichtet. Erinnerungen über Form und Inhalt wurden aus der Versammlung nicht vorgebracht.

TO 7

Der Bericht des Präsidenten ist im aufliegenden Berichtsheft enthalten. Dieses liegt dem Protokoll als Anlage bei. Präsident Jochen Lieb brachte seinen Bericht mündlich zu Gehör. Dieser endete mit den Sätzen:

Wovon können wir im Moment nur träumen, hatte ich vor 3 Jahren gefragt: Der Kunstrasenplatz ist fertig und alle sind begeistert. Diese Art ist einmalig im ganzen Kreis und ich bin sicher, dass auch die Leichtathletikbahn Begeisterung entfachen wird, wenn sie in allernächster Zeit fertig gestellt ist. Wir freuen uns schon darauf.

Resumee: Es war ein weiteres Jahr der Konsolidierung mit 2 tatkräftigen Präsidiumsmitgliedern, einem bewährten Team in der Fußballabteilung und erfahrenen Kräften in der Vorstandschaft. Wir brauchen allerdings auf vielen Ebenen junge unverbrauchte Kräfte die uns unterstützen, ansonsten wird es schwierig die Qualität und die Leistungen aufrechtzuerhalten. Es geht also aufwärts, diesen Trend wollen wir fortführen. Lasst uns alle daran mitarbeiten.

TO 8

Die Berichte der einzelnen Abteilungen sind ebenfalls im aufliegenden Berichtsheft enthalten. Dies liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TO 9

Schatzmeister Peter Marscheider verlas den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2017, der ebenfalls im vollen Wortlaut im Berichtsheft zur JHV abgedruckt und dort nachzulesen ist.

Die Bilanzsumme für 2017 beträgt € 338.000 und schließt mit einem positiven Ergebnis von €1.488,47. Eine detaillierte Auswertung der einzelnen Bewegungen standen während der JHV zur Einsicht zur Verfügung.

TO 10

Das Kassenprüfungsprotokoll für das Geschäftsjahr 2017 wurde von den Kassenprüfern Henning Dressel und Rüdiger von Berg erstellt und von Letzterem vorgetragen. Es ist vollinhaltlich im Berichtsheft abgedruckt.

Aufgrund der professionell geführten Unterlagen und kaufmännisch sinnvollen Arbeitsweise sprechen die Kassenprüfer den Verantwortlichen ein ausdrückliches Lob aus.

Dem im Kassenprüfungsprotokoll enthaltenen und verlesenen Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters Peter Marscheider, des Kassiers für Fußball, Tennis und Sportheimbewirtschaftung Peter Marscheider, des Mehrspartenkassiers Lienhard Schneider sowie die Entlastung der Kassenprüfer Rüdiger von Berg und Henning Dressel wurde seitens der Versammlung einstimmig entsprochen.

TO 11

Gelegenheit zur Aussprache zu den Berichten wurde gegeben.

TO 12

Auch die Entlastung des Gesamtremiums wurde auf Antrag von Robert Engel seitens der Versammlung einstimmig erteilt.

Für TO 13

ergab sich keine Notwendigkeit.

In der Pause der JHV stellte Martin Bauer dem Präsidenten Jochen Lieb den mittlerweile eingetroffenen Herrn Rechtsanwalt Lindner von der Kanzlei Hörnlein und Feyler als seinen Rechtsvertreter vor. Präsident Jochen Lieb teilte beiden mit, dass in der letzten Vorstandssitzung des TSV am 22.02.18 festgestellt und daraufhin auch festgelegt worden ist, dass lt. Satzung des TSV Mönchröden kein rechtlicher Vertretungsanspruch im Rahmen der JHV vorgesehen ist. Rechtsanwalt Lindner bat daraufhin um Zusendung einer Protokollabschrift der heutigen Jahreshauptversammlung.

TO 14

Für den Wahlausschuss wurden aus der Versammlung vorgeschlagen und gewählt Christof Franke, Günter Ott und Jens Zschach. Sie wurden jeweils einstimmig gewählt und nahmen das Amt an.

TO 15

Christof Franke bat die anwesenden Mitglieder um Hochhalten der ausgegebenen Stimmkarten und stellte nach Durchzählen die Anwesenheit von 76 Vereinsmitgliedern fest.

Sein Vorschlag, die Wahl per Akklamation durchzuführen, fand einstimmige Zustimmung.

Die Neuwahlen brachten, ohne jeweils weiteren Kandidatenvorschlag aus der Versammlung, folgendes Ergebnis:

Präsident:	Hans-Joachim Lieb, einstimmig bei 1 Enthaltung,
Schatzmeister:	Peter Marscheider, einstimmig bei 3 Enthaltungen,
Vereinsmanager:	Matthias Forkel, einstimmig bei 3 Enthaltungen,
Schriftführer:	Reiner Wohlleben, einstimmig bei 2 Enthaltungen,
stv. Schriftführer:	Wilfried Reißweber, einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Die Gewählten nahmen das Amt jeweils an.

TO 16

Schatzmeister Peter Marscheider brachte der Versammlung den Haushaltsplan 2018 mündlich zu Gehör.

Die detaillierte Aufstellung stand der Versammlung zur Einsicht zur Verfügung.

Peter führte weiter aus, dass der Entwurf des Haushaltsplans den Kassenprüfern zur Einsicht vorgelegen hat.

Der Haushaltsplan für 2018 wurde von der Versammlung einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt.

TO 17

Jochen Lieb führte aus, dass die letzte Beitragserhöhung vor nunmehr 9 Jahren (bei einer Erhöhung zum Jahre 2019) stattgefunden hat und wir nicht mehr umhin kommen, eine Anpassung durchzuführen und zu beschließen. Mittels einer Präsentation (und einem Vergleich zu benachbarten Vereinen) erläuterte er die Erhöhungsschritte. Bei acht Gegenstimmen, keine Enthaltung, wurde eine Beitragserhöhung wie folgt von der JHV beschlossen:

Kinder 14	von	30 €	auf	35 €
Jugend 17	von	45 €	auf	50 €
SchAzuSt	von	45 €	auf	50 €
Erwachsene	von	66 €	auf	80 €
Ehepaare	von	108 €	auf	130 €
Familien	von	132 €	auf	160 €
Rentner	von	45 €	auf	55 €
MutKind	von	15 €	auf	20 €
Fam2Ki	von	156 €	auf	180 €
All1Ki	von	72 €	auf	80 €.

TO 18

Präsident Jochen Lieb erläuterte der Versammlung Vorfälle, Vorgänge und Hintergründe in der Wintersportabteilung/Laufgruppe im Zusammenhang mit Martin Bauer. Dies habe mit Beschluss der Vorstandschaft vom 18.07.17 zu einer schriftlich ausgesprochenen Rüge geführt. Nach weiteren Vorfällen habe die Vorstandschaft letztlich in der Vorstandssitzung vom 23.01.18 einstimmig den Vereinsausschluss von Martin Bauer nach § 5 Abs. 3 der Vereinssatzung beschlossen. Daraufhin habe Martin Bauer nunmehr durch seinen Rechtsanwalt die nach § 5 Abs. 3 der Vereinssatzung mögliche Anrufung der Mitgliederversammlung beantragt, dem mit Punkt 18. der heutigen Tagesordnung entsprochen worden ist. Die Vorgänge die zur Rüge und letztlich zum Vereinsausschluss geführt haben sind von Präsident Jochen Lieb in einer zweiseitigen Aufstellung zusammengefasst und der Versammlung zur Information vorgetragen worden. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei. Des Weiteren wurde die Versammlung auch vom Kommentar Martin Bauer auf der Facebook-Seite des TSV vom 28.02.18 informiert, aufgrunddessen er dort letztlich "blockiert" worden ist. Er schreibt dort u.a. "Einen unsportlicheren Verein als diesen "Verein" gibt es wohl in Deutschland kein zweites mal. Evtl. aber in Kasachstan?" Kopie liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Martin Bauer erhielt Gelegenheit zur Stellungnahme. Er appellierte die Wahrheit zu sagen, man müsse immer zwei Seiten hören. Es kann nicht sein, dass man wegen einer Sache zwei mal bestraft werde. Zuerst mit einer Rüge, dann auch noch mit einem Vereinsausschluss.

Jörg Hermann hielt ihn an einigen Beispielen sein unsportliches Verhalten gegenüber Vereinskollegen und sportlichen Konkurrenten vor.

Aus der Versammlung wurde sodann auf Abstimmung gedrängt. Die Mitgliederversammlung bestätigte einstimmig den Beschluss der Vorstandschaft vom 23.01.18 auf Vereinsausschluss von Martin Bauer.

TO 19, 20, 21

Präsident Jochen Lieb erinnerte daran, dass im nächsten Jahr das 150. te Jubiläum des TSV als Nachfolger früherer Sportvereine in Mönchröden ansteht.

Robert Engel gab bekannt, dass er sich am Wochenende der Wahl zum Bezirksvorsitzenden im Oberfränkischen Tennis stellen werde. Er werde nach erfolgter Wahl die Betreuung der Mitgliederverwaltung abgeben und habe mit Sportkollegen Jörg Hermann einen Nachfolger gefunden. Dieser stellte sich der Versammlung vor und versprach sein Bestes zu geben.

Ende: 21.50

Reiner Wohlleben, Schriftführer

Hans-Joachim Lieb, Präsident

**150 JAHRE
TSV MÖNCHRÖDEN
- FESTWOCHELENDE -**

**FREITAG, 31. MAI 2019
FESTKOMMERS**

**SAMSTAG, 01. JUNI 2019
PARTY MIT WART**
OLD- AND YOUNG TIME CLASSICS

**SONNTAG, 02. JUNI 2019
WEISSWURSTFRÜHSTÜCK**
a-möll

**AM SPORTGELÄNDE
DES TSV MÖNCHRÖDEN**

HELAND
SPEDITIONS-GMBH

Lindenhof
Klößerei

DRUCKEREI
NÖTZOLD

LUTHER
KONFEKT

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Mönchröden,

ich darf Euch im Namen des Präsidiums recht herzlich begrüßen und wir freuen uns, dass heute so viele zu dieser Hauptversammlung gekommen sind.

Was war für mich herausragend im letzten Jahr? Als Tendenz kann ich feststellen mit dem Verein ging es voran, allerdings gab es im letzten Jahr zumindest für mich größere Probleme als in allen Jahren zuvor. In meiner Funktion als Vereinspräsident durfte ich sogar zweimal vor Gericht erscheinen. Hatten wir letztes Jahr in der Hauptversammlung noch gedacht, dass das Thema in der bei 76: 0 Stimmen für die Bestätigung des Rauswurfs durch die Vorstandschaft im Januar ad acta gelegt werden kann, mussten wir uns eines Besseren belehren lassen. Martin Bauer klagte vor Gericht auf Wiederaufnahme. In zwei Verfahren wurden wir angehört und im Januar 2019 wurde endlich ein Urteil gefällt, dass uns in allen Punkten Recht gab. Nachdem keine Revision eingelegt wurde ist das Urteil rechtsgültig. Alle Kosten, auch die unseres Rechtsanwalts Marten Beck, muss der Kläger tragen. Leider mussten wir uns in jeder Vorstandssitzung damit befassen und ich gebe zu einige Stunden meiner kostbaren Nachtruhe sind dabei auch in Mitleidenschaft geraten.

Jugendfußball

Die vor fast zwei Jahren begonnene Zusammenarbeit im Jugend-Fußball Kleinfeld trägt inzwischen Früchte. Wir haben es tatsächlich geschafft aus TSV Mönchröden, SG Rödental, VfB Einberg und FC Oberwohlsbach ein Team Rödental zu schaffen, dass die Jugendlichen ab ca. 4 Jahren bis zur JFG in einer Mannschaft begleitet. Die Erfolge und die Rückmeldungen von Trainern, Betreuern, Eltern und Spielern sprechen für sich. Wir sind hier auf einem sehr guten Weg, auch wenn der Weg manchmal doch recht steinig erscheint.

Fußball - Herren

Die erste Mannschaft hat sich in der Rückrunde wieder gesteigert und ist wie letztes Jahr von mir angekündigt im vorderen Drittel gelandet.

Auch in diesem Jahr spielen wir vorne mit und zeigten gerade bei den Spitzenspielen, dass wir gegen alle Gegner mithalten können. Leider verpassen wir bei etwas schwächeren Gegnern noch unsere Chancen zu nutzen und liegen dadurch einige Punkte liegen. Überragend ist unsere Bilanz in der Halle. Seit November 2017 haben wir eine Reihe an Turnieren souverän gewonnen, waren 2018 als Kreismeister im Frühjahr knapp im Halbfinale der ofr. Meisterschaften knapp gescheitert. Ebenso erging es uns dieses Jahr wieder als Kreismeister im ofr. Halbfinale gescheitert. Im Hallenbereich sind wir seit vielen Jahren in Oberfranken eine Macht.

Wir freuen uns auch auf das Pokalendspiel auf Kreisebene am 1.Mai bei uns gegen den 1.FC Mitwitz - bestimmt ein Saisonhöhepunkt.

So ganz nebenbei erspielten wir wieder den Hallenstadtmeistertitel in Rödental mit der Reserve. In der 2. und 3. Mannschaft, der Spielgemeinschaft mit der SG haben wir mit Seckin Kilic einen ambitionierten einheimischen Trainer verpflichtet, der eine schwierige Aufgabe übernahm aber

für die kommenden Jahre hoffen lässt. Hier konnte ein frischer Schwung durch eine Reihe an Handballspielern der SG verzeichnet werden. Ab und zu werden auch schon Jugendspieler eingesetzt, die auch für die Zukunft einiges erwarten lassen.

Beide Mannschaften haben sich inzwischen hervorragend etabliert und ich könnte mir sogar bei beiden einen vorderen Tabellenplatz unter den ersten 3 am Ende vorstellen.

Unsere Seniorenmannschaft kooperiert mit der FC/TSV Rödental AH Mannschaft und konnte dadurch den Spielbetrieb aufrechterhalten. Allerdings steht der aktive Spielbetrieb aus Altersgründen im Moment vor dem aus.

Neben den sportlichen Aktivitäten standen auch die gesellschaftlichen Ereignisse im Vordergrund. Skiausflug, Maiwanderung, Schlachtschüssel, Country Festival usw.

Tennis

In der Saison 2018 nahmen wir mit der Zahl von 8 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Drei Meistertitel und ein oberfränkischer Vizemeister in ihren Klassen war die diesjährige durchaus erfreuliche Bilanz.

2019 ein Jahr des Umbruchs

Am 22.3.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im Sportheim statt. Nach mehr als 20 Jahren erfolgreicher Arbeit beim TSV Mönchröden hat unsere Tennistrainerin Beate Krug ihre Tätigkeit zum 1. Mai 2019 beendet. Mit ihr wurden wir über Jahrzehnte hinweg in der Jugendarbeit zur Nr. 1 im Landkreis Coburg. Mit Thorsten Schubert haben wir einen kompetenten, würdigen Nachfolger gefunden, der uns zusätzlich in der Herren 30 wesentlich verstärken wird. Er spielt zusätzlich in der Herren 40 Bayernligamannschaft in Bamberg. Damit kamen im Februar schon 3 neue Mitglieder und im Mai sind 6 zusätzliche Mitglieder avisiert. Ein Zuwachs in 3 Monaten, wie seit Jahren nicht mehr. Nachdem ich erstmals 1996 zum Abteilungsleiter gewählt wurde habe ich mich entschlossen nach 23 Jahren das Amt in jüngere Hände zu geben und einem jungen engagierten Team die Chance zu geben die Tennisabteilung voranzubringen.

Kinderturnen und Abenteuerturnen

Ab Sommer 2014 übernahm Heike Gerlicher das Kinderturnen und Abenteuerturnen.

Dies hat sich so gut entwickelt, dass wir eine zusätzliche Kinderturngruppe für die 7-10 Jährigen am Mittwoch gründen konnten. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Leichtathletik und Wintersport

Die Paradedisziplinen beim TSV zeigten wieder überragende Leistungen auf deutscher und internationaler Ebene.

Mit David Schäfer, Ralf Barocke, Timo Kümpel und Jörg Hermann wurde wieder eine Einheit zusammengeschweisst, die die Monate der Probleme vergessen ließen.

Die hervorragenden Leistungen der einzelnen Mitglieder oder Teams waren so zahlreich und würden hier den Rahmen sprengen. Ich werde darauf mündlich in meinem Vortrag eingehen.

Dieses Jahr wollen wir neben dem Saisonhöhepunkt, dem Weinberglauf bei uns am 29.9.2019, auch noch einmalig einen Prinz-Albert-Lauf von der Ehrenburg zum Festplatz in Oeslau im Rahmen des Herbstfestes der Stadt durchführen.

Schach

Die Schachabteilung steht zur Zeit auf ihrem absolutem Höhepunkt und hielt sich tatsächlich jetzt schon zum 5. Mal noch in der Bezirksliga, allerdings wird es dieses Jahr sehr schwer, aber wie heißt es doch so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt und bisher hatten wir es in einem phänomenalen Schlussspurt immer geschafft die Klasse zu erhalten.

Powerfrauen

Unter der Leitung von Marion Eichert etabliert sich seit Jahren unsere Abteilung der Powerfrauen, die auch durch ihre Ausflüge, z.B zur Coburger Hütte, zu glänzen wussten.

Danke sagen möchte ich allen engagierten Ehrenamtlichen, die das Schiff TSV Mönchröden auch in schwierigen Zeiten weitergezogen haben. Nach meiner Hochrechnung sind das ca.100 Personen, bei denen ich mich zuerst einmal bedanken will. Bedanken will ich mich auch bei meinen Präsidiumsmitgliedern Matthias Forkel und Peter Marscheider, Robert Engel als Orgachef, aber auch beim gesamten Team und allen Übungsleitern und Funktionären. Ganz besonders will ich mich bei Gerlinde Schwenk und Christian Schwenk bedanken, der erfreulicherweise in die Fußstapfen seines Vaters trat. Vor allem darf ich mich bei allen Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben, z. B. auch Kuchen für uns backen und allen Sponsoren, auch bei den Ehrenmitgliedern, die uns die eine oder andere Spende zukommen ließen, ohne die wir diesen Sportbetrieb nicht aufrecht erhalten könnten, bedanken.

Wovon können wir im Moment nur träumen, hatte ich vor 4 Jahren gefragt.

Der Kunstrasenplatz wurde vorletztes Jahr fertig und alle sind begeistert. Diese Art ist einmalig im ganzen Kreis und wir waren auch überrascht über die kostengünstige Nutzung nach einer Saison .Inzwischen ist auch die Leichtathletikanlage eingeweiht und die Trainierenden wissen das zu schätzen. Jetzt fehlt noch die optimale Flutlichanlage. Ich kann mir aber noch einen weiteren Aufschwung in der Leichtathletik vorstellen. Wir arbeiten daran.

Resumee

Wir haben letztes Jahr finanziell sehr gut abgeschlossen.

Es war ein weiteres Jahr der Konsolidierung mit 2 tatkräftigen Präsidiumsmitgliedern, einem bewährten Team in der Fußballabteilung und erfahrenen Kräften in der Vorstandschaft. Wir brauchen allerdings auf vielen Ebenen junge unverbrauchte Kräfte die uns unterstützen, ansonsten wird es schwierig die Qualität und die Leistungen aufrechtzuerhalten.

Gerade das 150 Jahr Jubiläum, das wir mit dem Stickerheft begannen, hat einen Impuls frei gesetzt Ideen und Schaffenskraft umzusetzen. Lasst uns diese Welle solange es geht einfach weiterreiten.

Es geht also aufwärts, diesen Trend wollen wir fortführen. Lasst uns alle daran mitarbeiten. Und denkt daran wir brauchen Euch.

Hans-Joachim Lieb Präsident

Bericht des Schatzmeisters

Finanzbericht des Gesamtvereins TSV 1869 Mönchröden e.V.

Das Kalenderjahr 2018 schließt mit einem positiven Ergebnis für den Gesamtverein von 10.389,07 € ab. Abgrenzungs- und Abschlussbuchungen können dieses Ergebnis noch verändern.

Die Bilanzsumme für das Kalenderjahr 2018 beträgt knapp 400.000,00 €.

Eine detaillierte Auswertung der einzelnen Bewegungen ist diesem Bericht beigelegt.

Bei evtl. Fragen stehe ich an der Hauptversammlung jederzeit zur Verfügung.

Die endgültige Bilanz für 2018 wird im Laufe des Jahres 2019 von der Steuerkanzlei ECOVIS in Coburg erstellt.

Die Kassenprüfung für 2018 fand am 06.03.2019 mit den Kassenprüfern im Sportheim statt.

Die Mitgliederzahl im Jahr 2018 ist konstant geblieben.

Die Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Sportheims belaufen sich auf 32 TD€. Hier ein besonderer Dank an Gerlinde Schwenk mit ihrem Team. Die Einnahmen aus Bandenwerbung und Wildparkkurier betrugen 42 TD€. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern belaufen sich auf rd. 13 TD€.

Erfreulich sind weiterhin die Veranstaltungen wie Geburtstage usw. die im Sportheim ausgetragen werden.

Die Einnahmen aus Bewirtschaftung sind erfreulicherweise gegenüber den Vorjahren gestiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Kalenderjahr 2018 wurden alle bis Mitte Februar 2019 ausgeglichen.

An Darlehen besteht noch das Frankenbräu Darlehen. Dieses wird mit Biervergütungen halbjährlich getilgt, so dass hier keine finanzielle Belastung auf den Verein zukommt.

Das Rest- LABO Darlehen für die Tennis-Ballwand beträgt 1,5 TD€ sowie ein Renovierungsdarlehen bei der Sparkasse Coburg (6 TD€). Diese beiden Darlehen werden bis Mitte 2020 getilgt.

Weiterhin bestehen noch Mitgliederdarlehen (Hauptverein/Tennisabteilung) die bereits lt. Vereinbarung anteilig getilgt wurden bzw. als Spenden umgewandelt werden.

Der Gesamtverein war stets in der Lage seinen finanziellen Verpflichtungen in allen Bereichen pünktlich nachzukommen.

Für das laufende Jahr ist ein ausgeglichener Haushalt geplant. Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen werden je nach Aufwand ausgeführt.

Wir haben im Jahr 2018 ein neues Dach für das Sportheim bekommen, dass ausschließlich durch Spendengelder finanziert wurde. Dies Kosten beliefen sich auf 26 TDE.

Ein Haushaltsplan für den Gesamtverein ist in der Mitgliederversammlung einsehbar.

Ich möchte mich bei allen Präsidiumsmitgliedern sowie der Vorstandschaft für das Vertrauen und die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Rödental, 7. März 2019, Peter Marscheider, Vizepräsident und Schatzmeister



Der TSV Mönchröden bedankt sich recht herzlich:

Bei allen Firmen und Privatpersonen, die uns in vielfältiger Weise unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Auftragsvergaben und Vertragsabschlüssen die Inserenten in unserem „Wildparkkurier“ und unsere Bandenwerber am Fußball- und Tennisplatz.

Kassen-Prüfungsprotokoll für das GJ 2018

Prüfungszeitraum:	01.01.2018 - 31.12.2018
Schatzmeister:	Peter Marscheider
Prüfungsort:	Alfred-Wöhner-Sportheim Mönchröden, Rödental
Prüfungstag:	06.03.2019 von 18:30 Uhr bis 21:15 Uhr
Kassenprüfer:	Henning Dressel (gewählt 2016) Rüdiger von Berg (gewählt 2017)

Zur Prüfung lagen vor:

1 Ordner Hauptkasse	Girokonto Nr. 121649, VR-Bank Coburg eG Kassenführer: Peter Marscheider
1 Ordner Tennis	Girokonto Nr. 544080, Sparkasse Coburg-Lichtenfels Kassenführer: Peter Marscheider
2 Ordner Fußball	Girokonto Nr. 100835684, VR-Bank Coburg eG Kassenführer: Peter Marscheider
1 Ordner Sportheim	Girokonto Nr. 100121649, VR-Bank Coburg eG Kassenführer: Peter Marscheider
1 Ordner Mehrsparten [Leichtathletik, Schach, Wintersport]	Girokonto Nr. 40220600, Sparkasse CO-LIF Kassenführer: Lienhardt Schneider
1 Ordner Buchhaltung	Konten- und Kostenstellenplan,

Summen- und Saldenlisten aufgeschlüsselt nach verschiedenen Kriterien

Die gesamte Buchhaltung inklusive Personalbuchhaltung (nicht Prüfungsbestandteil; die ermittelten Werte wurden als korrekt angenommen) wird von der Firma ECOVIS (Frau Löhlein, Herr Hofmann) erstellt. Für diese Dienstleistung wird eine monatliche Pauschale berechnet. Angesichts des in Augenschein genommenen Aufwandes ist diese für den Verein angemessen.

Durch das Steuerbüro wurden alle relevanten Buchführungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege zur Verfügung gestellt, ebenso die Inventarliste des Anlagevermögens, das Spendenbuch und die Bankbelege.

Für das Online-Banking empfehlen die Kassenprüfer einen Wechsel vom mobileTAN- Verfahren auf SmartTAN-Verfahren. Zum einen handelt es sich bei mobileTAN um ein veraltetes Verfahren und es entstehen dem Verein, wenn auch nur minimal, Kosten. Das smartTAN ist kostenfrei und zudem auf dem neuesten Stand in Sachen Sicherheit.

Die Belegablage ist gegliedert nach den Sparten (Fußball und Sportheim, Tennis, Mehrsparten (Leichtathletik, Schach, Wintersport)) sowie der Hauptkasse. Die Ablage ist dabei chronologisch sortiert. Die stichpunktartige Überprüfung mehrerer Vorgänge in unterschiedlichen Monaten von der Buchung zum Beleg als auch umgekehrt (Beleg zur Buchung) wies keine Beanstandung auf. Die Belegablage ist strukturiert, übersichtlich und nachvollziehbar angelegt.

Auf Befragen der Prüfer hat der Verein keine Konten (z.B. Nebenkassen), die nicht in der Hauptbuchhaltung erfasst sind. Auskünfte gab Sportkamerad Peter Marscheider.

Nach Erkenntnis der Kassenprüfer bestehen keine Dauerverbindlichkeiten, die nicht entsprechend der derzeitigen finanziellen Situation weiterhin erfüllt werden können.

Die Buchungen sind nach dem Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit lückenlos dokumentiert. Nicht nachvollziehbare Eigenbelege wurden nicht vorgefunden. Buchungen nach dem Grundsatz des Saldierungsverbotes wurden nicht festgestellt.

Im Personalbereich bestehen ab Juli 2018 keine Verträge mehr. Versteuert wurde 2018 per Abrechnung über die Knappschaft.

Die Reisekosten waren schlüssig und der Höhe nach zutreffend und wurden per Tankgutschein und/oder im Rahmen der Aufwandspauschale vergütet.

Bei Geschenken wurden Empfänger und Anlass dokumentiert.

Unzulässige Rücklagen bestehen nach Auskunft von Sportkamerad Peter Marscheider nicht. Nach Erkenntnis der Prüfer wurden die Mittel ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Auch liegt ein gemeinnützigkeitsgefährdendes Übergewicht des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes nicht vor.

Der letzte Bescheid zur Körperschaftssteuer wurde vom Finanzamt Coburg am 21.09.2017 ausgestellt und ist bis 2022 gültig. Es bestanden demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Es wird ein Spendenbuch geführt. Zu jeder geprüften Stichprobe der verzeichneten Spenden existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigung die im Steuerbüro vorliegt. Diese Unterlagen oder die Bestätigung des Steuerbüros sind den Prüfern noch zur Abzeichnung vorzulegen. Die Aufzeichnungen dienen der Erfüllung der Vorschriften nach § 63, Abs. I und 3 der Abgabenordnung und tangieren damit den Nachweis der Gemeinnützigkeit.

Für die beschäftigten Übungsleiter der Mehrspartenabteilung bestehen nach Angaben Vereinbarungen mit Bestätigungen, dass anderweitige Vergütungen nicht in Anspruch genommen werden. Im Bereich der Fußballabteilung wird pauschale Übungsleiter-Vergütung erstattet. Dadurch schließt der Verein die Gefahr der mehrfachen Inanspruchnahme und die damit verbundene Vereinshaftung aus.

Auffällig sind nach wie vor die verschiedensten, hohen Verbandsabgaben an die Dachverbände unserer einzelnen Sparten. Die weiterhin relativ hohen Nebenkosten der Liegenschaften bedürfen bei künftigen Beratungen des Haushalts- und Liquiditätsplanes der Aufmerksamkeit des Vorstandes.

Bei der letzten Sozialversicherungsprüfung konnten die Prüfer der Deutschen Rentenversicherung bei der am 01.12.2015 und 02.12.2015 stattgefunden Prüfung für die Jahre 2010 bis 2014 völlige Ordnungsmäßigkeit feststellen, sodass dem Verein Nachzahlungen erspart blieben. Die Berichte liegen bei Ecovis.

Die Kassen- und Darlehensstände können der dem Kassenprüfungsbericht beiliegenden Summen- und Saldenliste entnommen werden.

Prüfungsfeststellungen aus den Vorjahren, die zur Abarbeitung anstanden, sind bezüglich Vollmachtregelung und Unterschriftsberechtigungen, sowie Liquiditätsplanung durch den Vorstand bearbeitet worden. Auf die laufende Anpassung bei personellen und organisatorischen Änderungen wird hingewiesen.

Der Haushaltsplan 2019 lag im Entwurf den Prüfern vor. Der Vorstand ist gefordert, zeitnah in der nächsten Sitzung diesen zu beraten und zu verabschieden. Die Prüfer empfehlen dem Vorstand, diesen zweimal jährlich zu überprüfen, damit Ausreißer in den Budgetierungen rechtzeitig entdeckt werden und Gegensteuerung umgehend erfolgt. Dem Verein soll auch hiermit geholfen werden, seine Zahlungsfähigkeit langfristig zu sichern.

Insbesondere aus haftungstechnischen Gründen und zur rechtzeitigen Liquiditätsvorsorge, wird daran erinnert. Bei Sonderveränderungen (z.B. sportliche Ligaänderungen, Sonderveranstaltungen, größere Investitionen) ist außerplanmäßige Anpassung auf die neuen Gegebenheiten vorzunehmen.

Anlage zum Protokoll sind die Summen- und Saldenlisten S. 1-4, die Kostenrechnung S. 1-9 und 1-7, die Chefübersicht S. 1-42, 1, 1-4 und 1-2 der DATEV (Ecovis) und der Finanzbericht vom 7.3.2019.

Der Gesamtverein schließt bisher mit einem positiven Ergebnis von € 10.389,07 ab. Wegen der bei Bilanzerstellung noch anstehenden transitorischen Abgrenzungen etc., werden sich noch Veränderungen ergeben, die nach bisherigen Erkenntnissen den Konsolidierungstrend nicht gefährden werden.

Die Kassenprüfer empfehlen, die eingeführten Kontrollinstrumente weiter konsequent anzuwenden und die gegebenen Empfehlungen der Prüfer (Ziff.1-10) abzuarbeiten. Besonderes Augenmerk des Vorstandes sollte weiterhin auf die Generierung von Spenden gelegt werden. Da diese Position planungstechnisch sehr fragil ist, sollte der Vereinsvorstand weiterhin über entsprechend notwendig werdende flankierende Maßnahmen im Rahmen seiner halbjährlichen Liquiditätsbetrachtungen beraten.

Schwerpunktmäßig wurden diesmal geprüft:

- a) Die Monate Februar und September lückenlos nach Vorhandensein der Belege, deren Berechtigung und Ordnungsmäßigkeit, sowie die dazugehörigen Kontoauszüge (Sparte Fußball; Hauptkasse Tennis, Sportheim Januar, Leichtathletik Plausibilitäts-Stichproben). Des Weiteren, ob bei Ausgaben die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsjahr ergeben, eine entsprechende Plausibilität vorhanden ist.
- b) Ob Einzahlungen und Abhebungen auf dem Bankkonto Auffälligkeiten aufwiesen.
- c) Stichproben bei Kassendispositionen (zur Feststellung von außergewöhnlichen Beträgen in den Bewegungen der genannten Konten)
- d) Ob zur Erhaltung des Status der Gemeinnützigkeit die Einnahmen und Ausgaben durch deren Trennung in die Bereiche ideeller Teil (Sport) und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Bewirtschaftung), sowie Spendenrecht, vorhanden ist.

Im Berichtsjahr waren erneut Mahngebühren wegen verspäteter Zahlungen von Rechnungen aufgefallen. Auch dieses Manko sollte aus Kostengründen künftig vermieden werden. Hier sollten eingehende Rechnungen zeitnah dem Kassier zur Zahlungsanweisung vorgelegt werden, insbesondere bei Steuerbescheiden.

Der TSV ist vom kaufmännischen und spartenmäßigen Umfang mit einem mittelständischen Betrieb vergleichbar. Entsprechend viel wird ehrenamtlich von allen Verantwortlichen geleistet, sei es von den Funktionsträgern im Sportbereich oder der Bewirtschaftung. Entsprechend tief musste auch die derzeitige und künftige Kassenlage und Investitionsfähigkeit in die Prüfung einbezogen werden.

Aus Sicht der Kassenprüfer wurde im gesamten Buchhaltungsbereich und Kassenwesen gewissenhaft gearbeitet und viel private Zeit dafür aufgebracht. Unsere verantwortlichen Kassenführer verfügen über das notwendige Fachwissen, ohne das ein Verein unserer Größe und Struktur nicht mehr auskommen würde.

Der Verein ist nach den Erkenntnissen der Kassenprüfer seinen Anforderungen nach §§ 27 (3) BGB (Vorstand unentgeltlich tätig) und § 259 BGB (Umfang der Rechenschaftspflicht) nachgekommen.

Die Bestimmungen des § 140 Abgabenordnung (Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten) wurden erfüllt. Die Erfassung der Einnahmen und Ausgaben (siehe Ziff. d des Prüfungsumfangs)

erfolgen getrennt nach den steuerlichen Bereichen. Steuerschädliche Sachverhalte konnten nicht festgestellt werden.

Aufgrund der vorgefundenen Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung und des Belegwesens bedanken sich die Kassenprüfer im Namen des Vereins für die erbrachten Leistungen.

Die Prüfer schlagen dem Vorstand noch folgende Empfehlungen vor:

- 1) Turnusgemäße Prüfung der vorhandenen Versicherungen mit Herrn Weiß ist erfolgt. Alle Risiken ausreichend abgedeckt. Diese Aussage wurde nur mündlich gemacht und sollte noch als schriftliche Bestätigung zu den Akten genommen werden. (Sorgfaltspflicht)
- 2) Aufgefallen ist erneut die monatliche Zahlungsweise der Haftpflichtversicherung. Des Weiteren verlangt die Versicherung einen Raten-Aufschlag von 5%. Der Verein wollte eigentlich die Raten, damit sich die Abbuchungen in einnahmeschwachen Monaten nicht zu negativ auf den Kontostand auswirken. Um auch das Risiko auszuschließen, sollte man die Abbuchung der Jahresprämie in einer Summe in starke Monate z.B. März) legen und das Versicherungsjahr entsprechend anpassen. Auf die mündlichen Hinweise wird erneut verwiesen.
- 3) Der mit der Brauerei 2010 verifizierte Vertrag lag den Prüfern nicht vor. Angeblich soll dieser 2022/2023 auslaufen und daher sind rechtzeitig Folgeplanungen zu tätigen, auch unter Berücksichtigung von evtl. Ablöse-Liquidität für die restlichen Salden des Brauerei-Darlehens.
- 4) Der Vorstand sollte sich in der nächsten Sitzung über rückständige Mitgliedsbeiträge informieren und darüber, ob Rückstände zeitnah eingefordert wurden.
- 5) Die Bilanz für 2017 wird Ende März fertig und ist in der Präsidiumssitzung zu besprechen.
- 6) Bei den Rechnungen der Spartenbereiche muss verstärkt darauf Wert gelegt werden, dass der jeweilige Spartenleiter mit Handzeichen die Plausibilität und Berechtigung auf der Rechnung bestätigt und dann erst durch den Kassier die Zahlung erfolgt. (4-Augen-Prinzip) Gleiches gilt auch für Barbelege.
- 7) Bei Überziehungen des Spartenkontos, z.B. LA, laufen 11,25% Sollzinsen und 3% Überziehungszinsen auf. Das kann vermieden werden. Entweder durch zeitnähere Liquidität aus der Hauptkasse, Verzögerung der Zahlung mit Einverständnis des Empfängers oder auch Einräumung einer offiziellen Kreditlinie der Sparkasse zur Vermeidung von Überziehungszinsen von 3%. Ggf. Umwandlung von KK-Mitteln in ein Darlehen. (Ersparnis weitere ca. 6%)
- 8) Im Laufe 2019 fallen außerordentliche Renovierungskosten im Sanitärbereich an, die mit normalen Haushaltsmitteln NICHT gedeckt werden können. Gemäß Satzung ist es notwendig, hierzu verstärkt auf Mitglieder und Sponsoren zuzugehen, bzw. über Sondererlöse nachzudenken.
- 9) In einer der nächsten Vorstandssitzungen sollte man sich über die Auswirkungen der letzten Beitragserhöhung informieren. Was brachte das für Mehreinnahmen? Welche Auswirkungen hatte es im Mitgliederbestand? Sind Anpassungen im Liquiditätsplan nötig?
- 10) Der Vorstand sollte sich bis Juni den neuen Liquiditätsplan für 2019 vorlegen lassen und Abweichungen zum Haushaltsplan feststellen, für die man ggf. Steuerungsmaßnahmen beraten und beschließen muss. Vor allem bei geplanten größeren Sonderveranstaltungen sind vorher Kalkulationen zu diskutieren, um Risiken im worst-case zu verifizieren. Hierzu ist auch der jeweilige Festausschuss zu befragen. (Sorgfaltspflicht)

Aufgrund der professionell geführten Unterlagen und kaufmännisch sinnvollen Arbeitsweise sprechen die Kassenprüfer den Verantwortlichen ein ausdrückliches Lob aus.

Der TSV wird umsichtig geführt und steht auf solidem Fundament. Aus Sicht der Kassenprüfer gibt es keinen Grund für über die gemachten Anregungen hinausgehende Prüfungsanmerkungen.

Die Kassenprüfer schlagen daher der Versammlung folgende Entlastungen vor:

- 1) Die Entlastung des Schatzmeisters Peter Marscheider
- 2) Die Entlastung des Kassiers Fußball und Tennis und Sportheimbewirtschaftung, Peter Marscheider
- 3) Die Entlastung des Kassiers der Mehrsparten Lienhardt Schneider
- 4) Die Entlastung der Kassenprüfer Henning Dressel und Rüdiger von Berg.

Rüdiger von Berg und Henning Dressel, Kassenprüfer

1869 - 2019: 150 Jahre



TSV Mönchröden



Für nähere Infos bitte anklicken.

Ereignisse im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums:



Januar 2019

Unser Vereinsalbum:
> Bericht von iTV Coburg

...



05.04.2019

Mitgliederversammlung 2019
ab 19:00 Uhr im Alfred-Wöhner-Sportheim



01.05.2019

Toto Kreispokal Finalsplele im Wildpark Mönchröden



31. MAI - 2. JUNI 2019

31.05. - 02.06.2019: Festwochenende

Festzelt im Wildpark (Am Stammbach, 96472 Rödental)

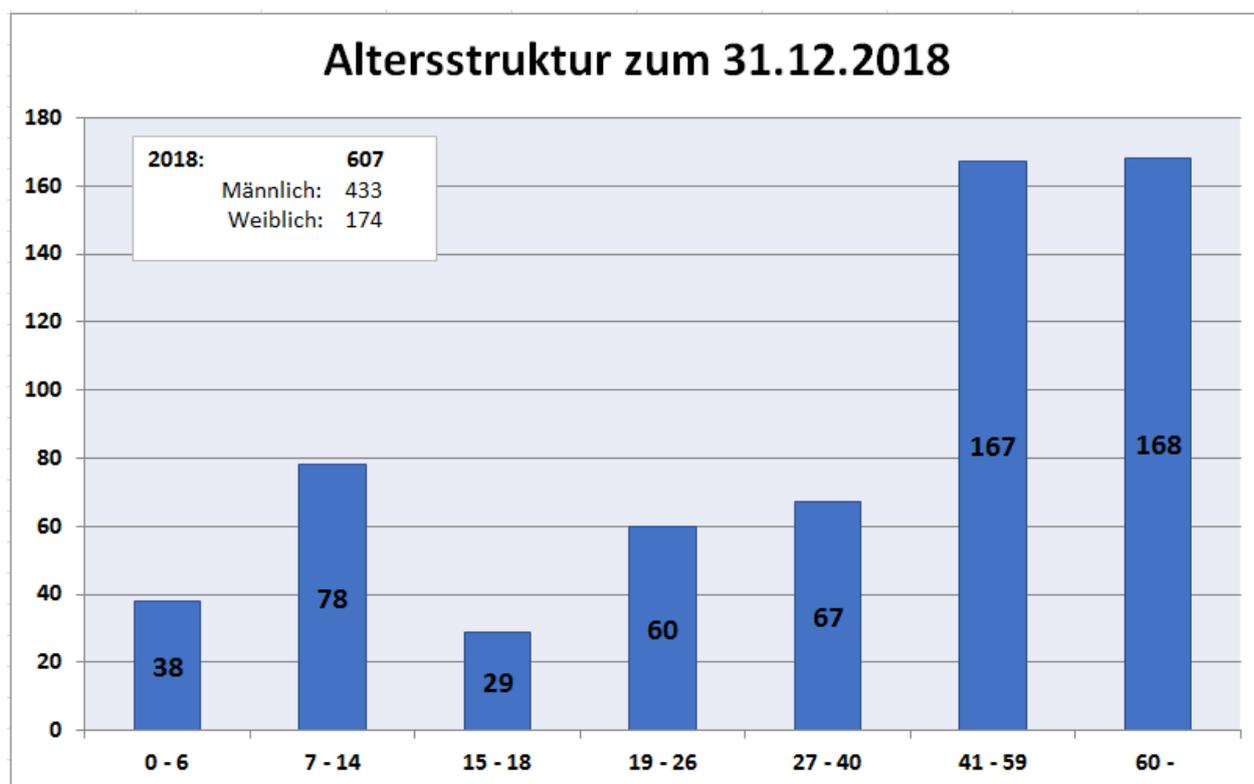
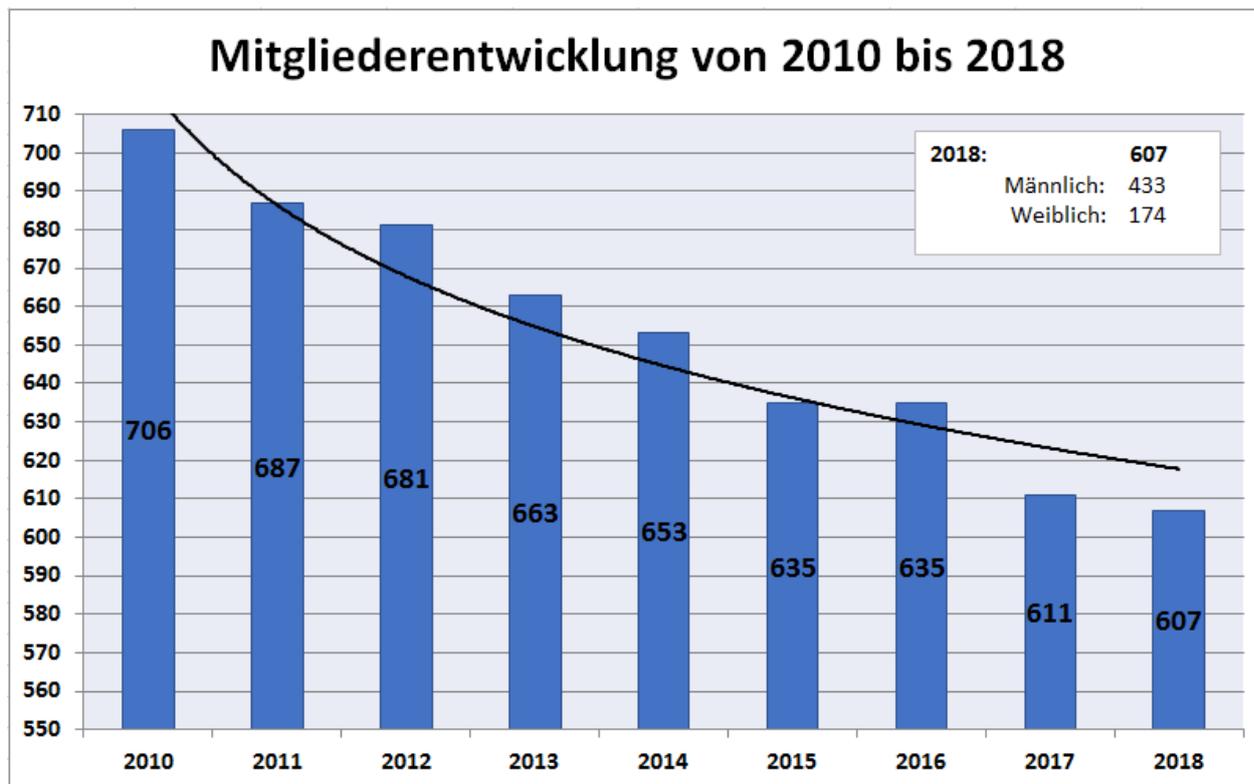
Fr. 31.05. ab 18 Uhr Festkommers, ab 21 Uhr DJ Salva

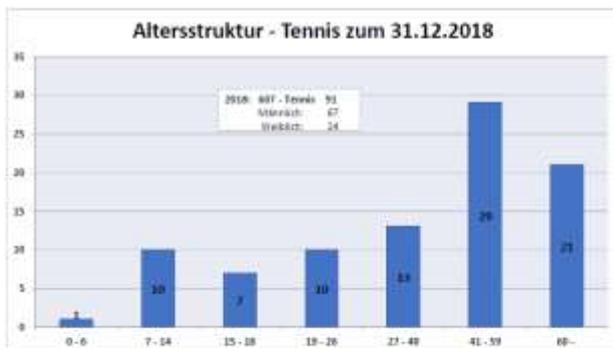
Sa. 01.06. "Wart a-moll" >old and youngtime classics
Kartenvorverkauf: Metzgerei Luther in Rödental und
Druckerei Nötzold in Neustadt

So. 02.06. Weißwurstfrühstück mit Vorstellung des
Kaders der 1. Herrenmannschaft der Saison 2019/20

Mitgliederverwaltung

Zum Jahresende 2018 hatte der TSV Mönchröden 607 Mitglieder:





Jörg Herrmann, Mitgliederverwaltung / Diagramme von Matthias Forkel

Sportheimbewirtschaftung

Im Jahre 2018 wurden im Sportheim des TSV 74 Veranstaltungen durchgeführt: Spiele der 1. Mannschaft sowie einige der 2. Mannschaft oder der Jahresabschluss der AH Pokalspiele, Weihnachtsfeiern der JFG und Seniorenfußball, Kirchweih, Vereinsfeiern, Geburtstagsfeiern, Betriebsfeiern, Hochzeit und Polterabend.

Die Zuschauerzahlen der 1. Mannschaft haben gegenüber 2017 wieder etwas zugenommen.

Die Einnahmen gegenüber 2017 sind wieder gestiegen.

Die Veranstaltungen waren jedoch nur durch die treuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möglich. Ebenso freue ich mich über die treuen ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen.

Wie auch in den vergangenen Jahren mahne ich an, dass beim TSV ein Vergnügungsausschuss fehlt. Es muss doch möglich sein, dass sich einige Frauen und Männer finden, die einen Vergnügungsausschuss bilden. Vielleicht sind doch aus jeder Abteilung 1 oder 2 Personen bereit, mitzuhelfen. Ich gebe die Hoffnung nicht auf.

Denkt bitte daran, dass die Einnahmen der Sportheimbewirtung für unsern Verein sehr wichtig sind.

Bitte denkt daran, dass 2019 der TSV 150 Jahre wird. Für diese Feier am 31.05.2019 und 01.06.2019 werden viele Helfer benötigt. Ich hoffe, dass alle Abteilungen hier mithelfen.

Nochmals von ganzen Herzen Dankeschön!

Eure "Sportheimwirtin" Gerlinde Schwenk



Internet

Der Internetauftritt des TSV Mönchröden besteht neben den **Web-Seiten** auch aus einer **Facebook Fan-Page** und einer **App** für mobile Geräte, die Veröffentlichungen der Facebook Fan-Page anzeigt. Dabei ist bei den Zugriffszahlen ein klarer Trend von den nach wie vor beliebten Web-Seiten hin zu Facebook und der App zu erkennen. Mitte 2018 wurde dies noch um einen Auftritt bei **Instagram** erweitert.

A) Webseite: www.tsv-moenchroeden.de

TSV Mönchröden

TSV Verein Fußball Fit & Fun Tennis Weinberglauf Medien Termine Impressum Datenschutz

TSV Mönchröden durchsuchen...

Das Wetter in Rödental

MONTAG	7° -1°	DIENSTAG	6° -1°	MITTWOCH	9° 2°	DONNERSTAG	11° 4°	FREITAG	14° 4°	SAMSTAG	15° 0°	SONNTAG	15° 1°
--------	-----------	----------	-----------	----------	----------	------------	-----------	---------	-----------	---------	-----------	---------	-----------

daswetter.com [Mehr Info](#)

MÖNCHRÖDEN
1869
TSV 1869 Mönchröden e.V.

Werbung: Unser Ausrüstungspartner: **INTERSPORT WOHLLEBEN**
www.intersport-wohlleben.de

1869 - 2019: 150 Jahre
TSV Mönchröden
Für nähere Infos bitte anklicken.

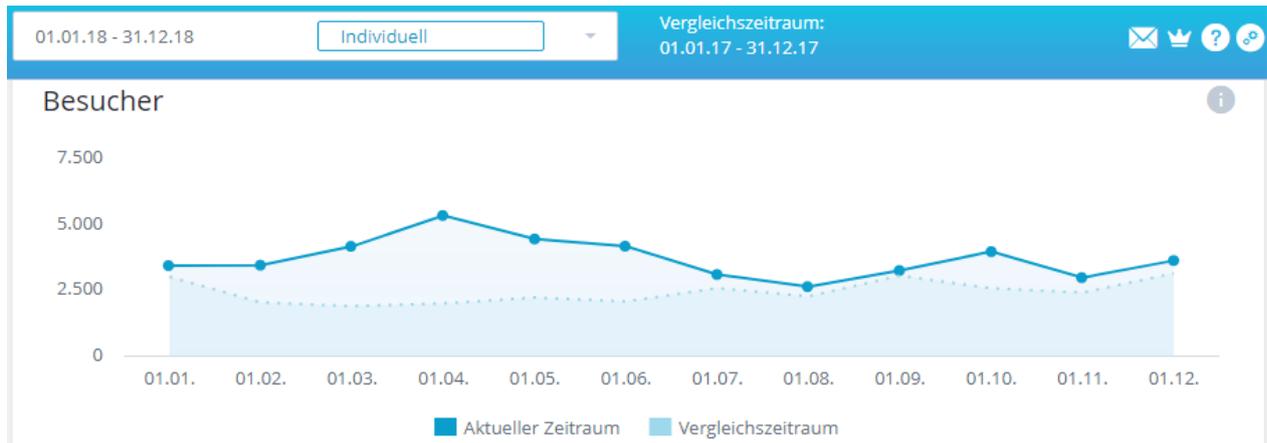
Schön, dass Du Dir Zeit für uns nimmst!

TSV 1869 Mönchröden e.V.
Fußball Laufteam Schach Tennis Turnen Wintersport

Mit Teamgeist gegen Blutkrebs
EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN!
MIT TEAMGEIST GEGEN BLUTKREBS!

Die folgende Auswertung zeigt, wie viele Besucher Ihre Website aufgerufen haben. Anhand der IP-Adresse und Browserkennung wird ein Besucher eindeutig identifiziert. Ruft ein Besucher Ihre Website mehrmals täglich auf, wird nur 1 Besucher gezählt.

Anzahl Besucher im Jahr 2018 im Vergleich zu 2017:



44.240 Besucher im Jahr 2018 ergibt durchschnittlich etwa 3.686 Besucher pro Monat bzw. rund 121 pro Tag.

B) Facebook: www.facebook.com/tsvmoenchroeden

Seite Postfach Veranstaltung... Termine Benachrichtig... Insights Mehr ▾

TSV 1869 Mönchröden e.V.
@tsvmoenchroeden

Startseite
Info
Veranstaltungen
Fotos
Videos
Website

Beiträge
Services
Gruppen
Notizen

Gefällt dir ▾ Abonniert ▾ Teilen ...

TSV 1869 Mönchröden e.V.
Gepostet von Matthias Forkel (?) · 16. Februar · 🌐

Mehr als nur lesenswert! - Der Artikel trifft das Problem von (Sport-) Vereinen auf den Punkt:
"Sportvereine basieren auf Solidarität und der Arbeit Ehrenamtlicher. Die aber sehen sich vermehrt dem Anspruch ausgesetzt, Dienstleister sein zu müssen."

SUEDEDEUTSCHE.DE
Wer zahlt, will anschaffen
Sportvereine basieren auf Solidarität und der Arbeit Ehrenamtlicher. Die...

1.353 Erreichte Personen **138** Interaktionen [Beitrag bewerben](#)



Beitragsreichweite

Die Anzahl der Personen, die einen beliebigen Seitenbeitrag von dir gesehen haben. Bei diesem Wert handelt es sich um



C) Mobile App: tsv-moenchroeden.app



D) Instagram: www.instagram.com/tsv_moenchroeden/

The image shows a screenshot of the Instagram profile for TSV Mönchröden. The profile page includes the club's logo, name, bio, and a grid of posts. Below the profile, a post is selected, and its insights are displayed. The insights page shows engagement metrics and audience demographics.

Profile Page:

- Profile Name: tsv_moenchroeden
- Profile Type: Business Profile
- Stats: 33 Beiträge, 168 Abonnenten, 59 abonniert
- Bio: TSV Mönchröden, Mehrspartenverein in Röddental, #unserblauistschöner, #diemoenche, www.tsv-moenchroeden.de
- Recent Posts: 22. Spieltag, Stickeralbum, Ofra.Hbm., 20. Spieltag, 18.Spieltag, 36. Spieltag, 15. Spieltag

Post Insights:

Post: TSV Mönchröden ezirkliga Oberfranken Wes, 22. Spieltag - Saison 2018/19, Sportanlage Ebersdorf, Am Hügelsee

Engagement: 79 Likes, 0 Comments, 0 Shares, 0 Saves

Interaktionen: 7 (Über diesen Beitrag vorgenommene Handlungen)

Reichweite: 254 (Erreichte Konten, 48% sind keine Abonnenten von dir)

Insights Page:

Beliebteste Standorte:

Stadt	Anteil
Coburg	28%
Röddental	18%
Weidhause...	9%
Neustadt...	9%
München	7%

Alter:

Alter	Anteil
13-17	3%
18-24	39%
25-34	34%
35-44	14%
45-54	5%
55-64	2%
65+	3%

Matthias Forkel, Internetbetreuung

Fußball – Herrenmannschaften

1. Mannschaft BZL OFR WEST - 2. Mannschaft* KK1 - 3. Mannschaft* AK1

Reiner Geier
Spielleiter



Thomas Hüttl
Trainer



Marcel Pavel
Co-Trainer



Christ. Holzmann
Torwart-Trainer



Seckin Kilic
Reserve-Trainer



Die Fußballabteilung setzte ihre erfolgreiche Arbeit zusammen mit der SG Rödental als **Spielgemeinschaft* fort** und nahm mit drei Mannschaften am Punktspielbetrieb teil - Die Bezirksliga-Saison 2017/18 begann nach einer guten Vorbereitung mit der jungen, unerfahrenen Mannschaft recht holprig und wir standen Ende September 2017 im Tabellenkeller. Die Wende kam mit dem Heimsieg gegen den FC Coburg, denn in der Folgezeit verloren wir bis Ende April lediglich eine Partie (gegen Meister FC BA) und erreichten noch Platz 5 der Tabelle. Die Hallensaison wurde mit Platz 3 im Bezirk Oberfranken abgeschlossen, nachdem unser Hallenteam vorher im Kreis als Sieger hervorging.

Abschlusstabelle 1. Mannschaft 2017/18 BEZIRKSLIGA OFR WEST

1	FC Eintracht Bamberg	30	23	3	4	118 : 33	85	72
2	FC Coburg	30	22	5	3	98 : 33	65	71
3	1. FC Oberhaid	30	17	4	9	68 : 60	8	55
4	DJK Don Bosco Bamberg 2	30	15	5	10	64 : 39	25	50
5	TSV Mönchröden	30	14	6	10	58 : 46	12	48
6	TSV Schammelsdorf	30	14	6	10	63 : 56	7	48
7	1. FC Mitwitz	30	13	6	11	52 : 55	-3	45
8	TSV Breitengüßbach	30	12	7	11	69 : 62	7	43
9	SpVgg Germania 1929 Ebing	30	12	5	13	59 : 71	-12	41
10	SV Merkendorf	30	10	11	9	55 : 60	-5	41
11	TSV 1947 Ebensfeld	30	9	8	13	42 : 50	-8	35
12	SpVgg Lettenreuth	30	10	4	16	58 : 77	-19	34
13	TSV Meeder	30	8	8	14	62 : 74	-12	32
14	SV Würgau	30	6	4	20	29 : 81	-52	22
15	SV Dörfleins	30	4	6	20	35 : 74	-39	18
16	SV Bosphorus Coburg	30	4	6	20	29 : 88	-59	18

Top-Torschützen 2017/18



Niklas Ehrlich
13



Marc Werner
9



Jannik Späth
8



Lukas Köhn
8



Daniel Puff
5

Eingesetzte Spieler

Kühn Marcel TW 14
 Puff Daniel MF 27
 Stammberger Marius AB 10
 Ehrlich Niklas ST 28
 Müller Kai MF 13
 Greiner Kevin AB 26

Köhn Lukas MF 29
 Späth Jannik ST 23
 Giller Marcel MF 22
 Kirtay Murat MF 30
 Schmidt Aaron AB 24
 Knoch Jannik TW 13

Wicht Patrick AB 28
 Müller Konstantin AB 17
 Werner Marc ST 23
 Greiner Robert ST 21
 Malaj Miguel ST 26
 Treubel Kevin MF 14

Abschlusstabelle 2. Mannschaft 2017/18

KREISLASSE 1-CO

1	SV Türk Gücü	30	24	2	4	112 : 30	74
2	TSV Grub a. Forst	30	19	4	7	98 : 45	61
3	TSV	30	18	6	6	58 : 37	60
4	Sylvia Ebersdorf II	30	19	2	9	82 : 58	59
5	TSV Meeder II	30	16	5	9	65 : 47	53
6	TSV Oberlauter	30	16	3	11	54 : 42	51
7	SG I TSV Mön.	30	16	2	12	66 : 52	50
8	FC Adler	30	15	4	11	68 : 59	49
9	TSSV Fürth a. Berg	30	14	4	12	66 : 51	46
10	TSV Unterlauter	30	13	5	12	83 : 63	44
11	FC Haarbrücken	30	11	3	16	53 : 63	36
12	SV Meilschnitz	30	9	5	16	61 : 91	32
13	TSV Sonnefeld 2	30	9	2	19	56 : 81	29
14	TSV Cortendorf	30	7	3	20	38 : 74	24
15	TSV Neuensorg	30	6	4	20	33 : 76	22
16	SF Unterpreppach	30	1	0	29	26 : 152	3



Benedikt Carl **19** Tore



Kamran Mirzazadeh **10** Tore

Abschlusstabelle 3. Mannschaft 2017/18

A1-KLASSE CO

1	TSV Oberlauter II	26	18	3	5	88 : 32	57
2	SG SP.VG. Eicha II/	26	18	1	7	96 : 47	55
3	SG Rödental II/TSV	26	17	2	7	78 : 34	53
4	TSV Unterlauter II	26	17	1	8	65 : 45	52
5	TSSV Fürth a. Berg II	26	15	2	9	59 : 51	47
6	TSV Meeder III	26	13	3	10	66 : 56	42
7	TSV Grub a. Forst II	26	13	0	13	60 : 59	39
8	DJK/TSV Rödental II	26	11	3	12	55 : 65	36
9	SG TSV	26	11	2	13	62 : 77	35
10	FC Haarbrücken 2	26	9	4	13	48 : 55	31
11	SV Meilschnitz 2	26	8	2	16	50 : 95	26
12	1. FC Oberwohlsbach	26	7	1	18	43 : 68	22
13	SV Tambach 2	26	7	1	18	45 : 81	22
14	Spvg. Wüstenhorn II	26	4	3	19	31 : 81	15



Oleg Bauer **12** Tore



Jan Marr **11** Tore

Zugänge 2018 (einschließlich Spielgemeinschaft mit SG Rödental)

Büchner Noah JFG Rödental-Cob. Land	Schulz René FC Lichtenfels	Bouchrida Sami TSV Cortendorf (KK)	Schwenk Felix JFG Rödental-Cob. Land,
Celik Sedat SV Bosphorus Coburg	Stahnke Dominik Pausierte	Heß Julian JFG Rödental-Cob. Land,	Yaman Baris 1. FC Oberwohlsbach 2 (AK)
Rahmani Omar SV Bosphorus Coburg	Usbeck Benedikt JFG Rödental-Cob. Land		

Abgänge 2018 (Bezirksligateam)

Bornitzky Marco SV Großgarnstadt	Greiner Robert Erlauer SV Grün-W	Treubel Kevin TSV Oberlauter
-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

Aktuelle Tabellen zum Jahreswechsel – Spielzeit 2018/19

TSV I		SPIELGEM. TSV II/SG I		SPIELGEM. SG II/TSV III	
1	VfL Frohnlach	1	FC Adler Weidhausen	1	1. FC Hochstadt
2	TSV Schammelsdorf	2	TSV Oberlauter	2	SV Bergdorf-Höhn
3	Sylvia Ebersdorf	3	SGI TSV Mönch. /SG Röd.	3	TSV Neuensorg
4	SV Merkendorf	4	TSV Unterlauter	4	1.FC Schney
5	TSV Mönchröden	5	1.FC Schwürbitz	5	SGII SG Röd./TSV Mönch.
6	1. FC Mitwitz	6	TSSV Fürth a. Berg	6	TSV Oberlauter II

Die Fußballabteilung des TSV Mönchröden bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, allen Helfern rund um das Sportheim und den Spielbetrieb und nicht zuletzt bei den treuen TSV-Anhängern. Ohne die Unterstützung dieser Sportfreundinnen und Sportfreunde wäre wieder vieles nicht möglich gewesen.

Für die Fußballabteilung, Reiner Geier und das Wildpark-Kurier-Team um Wilfried Reißerweber

AH im TSV Mönchröden

Bericht von der AH-Jahresschlussversammlung am 09. März 2019 im TSV Sportheim

Die vom Vorstand der AH-Abteilung ordnungsgemäß eingeladene Jahresschlussversammlung 2018 startete wie immer um 12.00 Uhr in fröhlicher Runde und mit einem Spindessen. Im Anschluss daran informierte die „Vorstandschafft“ (Thomas Blümig, Manfred Carl, Jens Zschach, Rüdiger Schindler) über das zurückliegende Jahr, sowohl was den sportlichen Bereich Fußball, als auch Wanderungen und Aktivitäten zu verschiedenen Anlässen betrafen. Jens Zschach teilte mit, dass ein geplanter und regelmäßiger AH-Spielbetrieb in 2019 nicht mehr möglich ist. Dies ist begründet in unserer Altersstruktur und mangels verfügbaren Spielerkaders.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ stellte Thomas Blümig die Frage in die Runde, ob wir weiterhin mit der bisherigen Organisation der „Vorstandschafft“ weitermachen wollen. Nach einer kurzen Diskussion wurde beschlossen, dass ein 3er Gremium, unter der Führung von Thomas Blümig, die Abteilung weiter leitet. Dazu kommen, als Verbindung zur Vorstandschafft, Robert Simolka und Henning Dressel. In diesem Zusammenhang wurde ein Vorschlag aus der Runde zur „Namensgebung“ angenommen. Ab jetzt sehen wir uns als: „**AH im TSV Mönchröden**“. Wir sind dabei nicht mehr nur auf die fußballerische Vergangenheit beschränkt, sondern wollen offen sein für Interessenten aus allen Abteilungen im TSV Mönchröden. Jeder ist uns willkommen. Als Ansprechpartner steht Thomas Blümig gerne zur Verfügung.

i.A. Robert Simolka

Fußball – Junioren - Großfeld

Die Jugendarbeit der Rödentaler Fußballvereine TSV Mönchröden, SG Rödental, VfB Einberg und 1.FC Oberwohlsbach ist für die A-, B-, C- und D-Jugend in der JFG Rödental organisiert.



Für die gute Zusammenarbeit mit der JFG Rödental möchte ich mich bei Fred Schindhelm (geschäftsführender Vorsitzender) und Frank Kühn (Schatzmeister und Spielleiter) bedanken.

Im Juli 2018 mussten wir uns für immer von unserem langjährigen Spielleiter Michael Weinhold verabschieden.

Er wird uns immer Vorbild und Ansporn sein. – Danke für Alles, Micha!

Für die Arbeit im Jugendbereich suchen wir nach wie vor tatkräftige Unterstützung!
Bei Interesse oder für weitere Informationen kann man sich gerne an mich wenden.

In der Spielzeit 2017/18 stellte die JFG Rödental sieben Mannschaften im Wettbewerb:

Mannschaft	Endplatzierung
U19, A1-Junioren, Bezirksoberliga	6. Platz
U19, A2-Junioren, Gruppe	8. Platz
U17, B1-Junioren, Bezirksoberliga	6. Platz
U17, B2-Junioren, Gruppe	2. Platz
U15, C1-Junioren, Bezirksoberliga	8. Platz
U13, D1-Junioren, Kreisliga	2. Platz, Aufstieg in die Bezirksoberliga
U13, D2-Junioren, Gruppe	5. Platz

Die D1-Junioren schafften nach dem Abstieg aus der Vorsaison den direkten Wiederaufstieg.

Bei den Hallenkreismeisterschaften konnten die A-, B- und C-Junioren bis zur Bezirksmeisterschaft vordringen. Die D-Junioren spielten in der Endrunde im Kreis mit. Die B-Junioren belegten einen guten 5. Platz im Bezirk. Die A-Junioren konnten sogar mit dem 3. Platz im Bezirk abschließen.

Für die laufende Spielzeit 2018/19 wurden sechs Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet (2xU19, 2xU17, 1xU15, 1xU13).

Zur Winterpause der Saison 2018/19 zeigt sich dabei die folgende Tabellensituation:

Mannschaft	Endplatzierung
U19, A1-Junioren, Bezirksoberliga	4. Platz
U19, A2-Junioren, Gruppe	7. Platz
U17, B1-Junioren, Bezirksoberliga	4. Platz
U17, B2-Junioren, Gruppe	außer Wertung
U15, C1-Junioren, Bezirksoberliga	5. Platz
U13, D1-Junioren, Kreisliga	11. Platz



JFG Rödental – mehr als 10 Jahre erfolgreiche Arbeit im Jugendfußball!

Matthias Forkel als Verbindungsmann zur JFG Rödental

Fußball – Junioren - Kleinfeld

Vor der Spielzeit 2017/18 haben sich die vier Rödentaler Vereine VfB Einberg, TSV Mönchröden, 1.FC Oberwohlsbach und SG Rödental zu einer Spielgemeinschaft unter dem Arbeitstitel „**Team Rödental**“ zusammengeschlossen. Das Team Rödental versteht sich dabei als Unterbau der JFG Rödental im Großfeldbereich. Durch die Spielgemeinschaft können die vorhandenen Sportanlagen optimal genutzt und die Kinder bestmöglich betreut werden. Dabei steht der Spaß am Fußballsport im Mittelpunkt.



Für die Saison 2018/19 konnten so zwei E-Junioren Mannschaften, zwei F-Junioren Teams und teilweise über 30 Kinder bei den G-Junioren ihrem Bewegungsdrang nachkommen. Hier gilt es sich bei allen vor und hinter den Kulissen beteiligten Personen zu bedanken – um niemand zu vergessen verzichten wir hier auf eine namentliche Nennung.

Nicht nur die sportlichen Ergebnisse, sondern auch der Trainingsfleiß sowie der zu spürende Spaß und die Freude bei allen Aktionen legen nahe, dass dieser Schritt richtig war. Neben dem Zusammenwachsen hat sich dabei gezeigt, dass die Sportanlagen aller beteiligten Vereine benötigt werden und sich gut ergänzen. Wenn im Frühjahr oder Herbst auf dem einen oder andern Platz noch nicht gespielt werden kann, ist dies auf anderen Plätzen bereits möglich. Umgekehrt kann auf schattigere Plätze im Sommer ausgewichen werden, während andere Spielfelder in der prallen Sonne liegen. Insgesamt ergibt sich eine längere Nutzungszeit und auch Ausweichmöglichkeiten.

Auch im Fußball Kleinfeldbereich sind auf Unterstützung als Trainer, Betreuer oder Helfer angewiesen. Wer sich hier einbringen möchte kann sich gerne an mich wenden.

Matthias Forkel als Verbindungsmann zum Kleinfeldteam Rödental

Tennis

Drei Meister und ein oberfränkischer Vizemeister bei 8 Mannschaften - eine tolle Bilanz!

In der Saison 2018 nahmen wir mit der Zahl von 8 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Drei Meistertitel und ein oberfränkischer Vizemeister in ihren Klassen war die diesjährige Bilanz.

Die 1.Herrenmannschaft blieb weit unter ihren Möglichkeiten und erzielte nur den 5. Platz. Ich bin gespannt wie es dieses Jahr mit einer neuen Mannschaft weitergeht. Große Erwartungen werden an die neugegründete Herren 30 gehegt.

Die Damen erreichten in der Bezirksklasse 2 einen guten 3.Platz wie im Vorjahr, diesmal aber punktgleich mit dem Zweiten.

Die Herren 50 Mannschaft wurde in diesem Jahr nur 5. ihrer Klasse. Die Herren 60 Mannschaft konnten in einer starken Oberfrankenliga ihren Vizemeistermeister verteidigen. Die neugebildete Herren 65 wurde wie erwartet souverän Meister ihrer Klasse Bezirksklasse 1 und steigt damit die höchste oberfränkische Liga die Oberfrankenliga auf. Kein einziges Einzel wurde dabei verloren. Dieses Jahr gilt es für sie die Klasse zu erhalten, im nächsten Jahr kommt dann Verstärkung aus der 60er Altersklasse.

Die U14 Mixedmannschaft wurde Meister in der Kreisliga 1 mit 12:0 Punkten. Die U14 Knabenmannschaft gewann in der Bezirksliga 1 souverän mit 12:0 Punkten die Meisterschaft.

Die neuformierte U18 wurde Dritte ihrer Klasse.

In der Winterrunde 2019/19 nehmen wir mit 3 Mannschaften teil. Schon jetzt steht die Herren 30 Mannschaft als Meister der Bezirksklasse fest. Die Herrenmannschaft wurden Vizemeister in der Bezirksklasse 2. Die Herren 60 Mannschaft belegt Platz 5 in einer sehr starken Bezirksliga

Die Stadtmeisterschaften fanden dieses Jahr Mal in Einberg statt. Leider lässt die Beteiligung seit Jahren nach. Dennoch konnten wir eine Reihe an Titeln gewinnen und gute Platzierungen erringen

Viele Turniere, vom Schleifchenturnier über Einzel und Doppel für Jung und Alt war für alle etwas geboten. Zum zweiten Mal gab es dieses Jahr den Werner Lieb Cup, der wieder großen Zuspruch als Mixedturnier fand.

Im letzten Jahr kam noch einmal Schwung in die Abteilung. Unter Führung von Martin, Axel und Michael, sowie Beate und Robert haben wir versucht unsere Abteilung aufzupeppen. Wer im Internet unterwegs ist, wird dies auch bemerkt haben.

Wir haben eine Image und Werbekampagne gestartet und haben inzwischen eine ganze Reihe an Fastlearning Kursen abgeschlossen bzw. manche laufen gerade. Wir haben uns vom Tennisverband schulen lassen und einiges an Neuem gelernt.

Wir entwickeln ein Leitbild und versuchen neue Wege zu gehen. Allerdings erscheint die Mitgliederwerbung schwieriger zu sein als gedacht.

Für diese Saison werden wir wieder einen langfristigen Terminplan erstellen, so dass sich jeder danach ausrichten kann. Besonders hervorheben möchte ich Saisonauftakt- und Saisonendturniere, die initiiert von Beate Speyerer großen Anklang fanden. So wurde zum Saisonabschluss auch seit langer Zeit ein Mixedturnier durchgeführt. Gewinner waren wieder Martin Amberg und Saskia Oppel.

Danke sagen möchte ich auch an die Vorstandsmitglieder Robert Engel, Peter Marscheider, Albin Bauersachs, Martin Amberg, Axel Späth, Michael Wolf und Beate Krug.

Wir werden auch dieses Jahr wieder unsere bewährten Schnupper- und Ferienkurse anbieten. In fast allen Kindergärten Rödental wird auch unser Kennenlernangebot genutzt. Gespannt bin ich darauf wie sich unsere neuen Konzepte Fastlearning und Werbeaktionen auswirken werden.

Wir sind wieder ein Stück vorangekommen, vor allem finanziell und gehen guten Mutes in die neue Saison.

Ein Highlight des letzten Jahres war die Wahl von Robert Engel zum Bezirksvorsitzenden im Tennis Oberfranken. Ein einmaliger Erfolg, den sich Robert über jahrzehntelange Arbeit verdient hat.

2019 ein Jahr des Umbruchs

Am 22.3.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im Sportheim statt. Nach mehr als 20 Jahren erfolgreicher Arbeit beim TSV Mönchröden hat unsere Tennistrainerin Beate Krug ihre Tätigkeit zum 1. Mai 2019 beendet. Mit ihr wurden wir über Jahrzehnte hinweg in der Jugendarbeit zur Nr. 1 im Landkreis Coburg. Mit Thorsten Schubert haben wir einen kompetenten, würdigen Nachfolger gefunden, der uns zusätzlich in der Herren 30 wesentlich verstärken wird. Er spielt auch noch in der Herren 40 Bayernligamannschaft in Bamberg. Damit kamen im Februar schon 3 neue Mitglieder und im Mai sind 6 zusätzliche Mitglieder avisiert. Ein Zuwachs in 3 Monaten, wie seit Jahren nicht mehr. Nachdem ich erstmals 1996 zum Abteilungsleiter gewählt wurde habe ich mich entschlossen nach 23 Jahren das Amt in jüngere Hände zu geben und einem jungen engagierten Team die Chance zu geben die Tennisabteilung voranzubringen.

Hans-Joachim Lieb, Abteilungsleiter Tennis



Turnen

Frauenpower:

Im Durchschnitt sind wir um die 10 Damen. Wir üben uns weiter im Aerobic und Kraft. Im Sommer wird Nordic-Walking betrieben. Einige Frauen starteten bei verschiedenen Nordic Walking Events mit sehr guten Ergebnissen.

Mit Aerobic- und Fitnessübungen schöpfen wir mittwochs ab 20 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Mönchröden Kraft und Ausdauer für den Alltag.

Übungsleiterin Marion Eichert

Abenteuerturnen (bis 3 Jahre)

Um die acht aktive Kinder turnten im Durchschnitt regelmäßig mit.

Trainiert wurden die Grundlagen zum Kinderturnen an den Großgeräten: Koordination, Gleichgewicht, Sozialverhalten. Die Stunde wurde mit bekannten Anfangsliedern in Kreisauflistung begonnen und endete mit Abschlussliedern und Fingerspielen im gemeinsamen Kreis.

Zu Fasching wurde die Turnhalle zu einer Luftschlangen- und Verkleidungshalle für Groß und Klein.



Der Osterhase besuchte die Turnhalle und hatte für jeden ein kleines Osternest versteckt.

Zum Jahresausklang wurden Tische und Bänke mit Glühwein und Plätzchen für ein paar gemütliche Weihnachtsstunden zurechtgestellt. Der Nikolaus brachte als Geschenk einen Turnbeutel für jeden mit.

Kinderturnen (3 – 6 Jahre)

Es wurde wieder angenehm voller beim Kinderturnen für 3-6 jährige. Durchschnittlich waren 10 Kinder anwesend.

Trainiert wurden wieder Ausdauer, Stützkraft, Koordination, Gleichgewicht, Sozialverhalten, Merkfähigkeit. Es wurde mit Spielen zur Einführung in die Turnstunde begonnen, gemeinsam Großgeräte aufgebaut und zum Ausklang ein Spiel zum Abschluss gewählt.



Die Faschingsstunde und Weihnachtsfeier wurde zusammen mit den kleineren Turnkindern veranstaltet und auch das Osternest zu Ostern konnten die Kinder zum Ende der Turnstunde suchen.

Sport und Spiel (7 - 10 Jahre)

Seit vier Jahren kommen die 8-7 Kinder regelmäßig in die Turnstunde. Ab dem Sommer 2018 findet sie immer montags von 16-17 Uhr statt.

Trainiert wurden Koordination, Ausdauer, Muskelstärkung, Partnerübungen, Sozialverhalten, Geschicklichkeit, die Spiele kamen hier nie zu kurz.



Ziel der Stunde ist, den Kindern Spaß an der Bewegung mit detaillierten Sporteinblicken und dem gemeinsamen Spiel zu vermitteln, dabei war auch eine „Natur-Stunde“.

Auch dieses Jahr nahmen Kinder aus den drei Gruppen bei den Rödentaler Stadtmeisterschaften Gerätturnen teil. Hier errangen wir zwei Stadtmeistertitel!

Die Rödentaler Stadtmeisterschaften Leichtathletik fand dieses Jahr zum ersten Mal auf dem SG-Gelände Oeslau statt, mit den kleineren Kindern erkundeten wir vorab das Gelände, mit den großen Kindern übten wir hier ein paarmal vorab 800m und die drei anderen Disziplinen Sprung, Weitwurf und Sprint.

Herzlichen Dank an Übungsleiterin Heike Gehrlicher!

Laufteam

Im vergangenen Jahr 2018 konnten wir bei unseren Wettkämpfen wieder an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen und diese sogar noch steigern. Bei allen 34 Wettkämpfen haben wir wieder vordere Plätze erkämpft. Nachstehend unsere besuchte Veranstaltungen:

- OFR-Meisterschaften(Cross) in Kemmern
- Winterlauf in Weidach
- Oozünderlauf in Schwürbitz
- OFR-Meisterschaften(Langstaffel) in Bamberg
- Kreismeisterschaften(Cross) in Höhn
- OFR-Meisterschaften(Berg) in Bamberg
- OFR-Meisterschaften(Straßenlauf) in Coburg
- Lucas-Cranach-Lauf in Kronach
- Rennsteiglauf in Schmiedefeld
- Burgholzlauf in Scheßlitz
- Run and Bike in Scheuerfeld
- Stadtmeisterschaften in Rödental
- OFR-Meisterschaften(Bahn) in Ebermannstadt
- Vestelauf in Coburg
- Viertelmarathon in Sonnefeld
- Nachtlauf in Bad Staffelstein
- Altstadtlauf in Seßlach
- Süddeutsche Meisterschaften in Walldorf
- Froschgrundlauf in Mittelberg
- Spielzeuglauf in Sonneberg
- Schanzenlauf in Lauscha
- Kappelenlauf in Vorra
- Bergbahnlauf in Lichenhain
- Hermann-Pistorlauf in Sonneberg
- Steinachtalllauf in Blechhammer
- Kerwalauf in Schottenstein
- Zooparklauf in Erfurt
- Kuckuckslauf in Kemmern
- Wienberglauf in Mönchröden
- NBC in Weißenstadt
- Berglauf in Höhn
- Muppberglauf in Neustadt
- Schloßlauf in Memmelsdorf
- IGL-Cup Bundesfinale in Melsungen

Unsere Leistungen können sich sehen lassen - insgesamt waren wir 175 mal auf dem Podest vertreten. Wir stellten 75 Wettkampfsieger davon 21 Stadtmeister, 8 Kreismeister, 4 oberfränkische Meister, 2 nordbayerische Cupsieger und Bronzemedallengewinner bei den Süddeutschen Meisterschaften.



Der erste Höhepunkt 2018 war die Qualifikation und Teilnahme von Hendrik Herrmann bei der Süddeutschen Meisterschaft im nordbadischen Walldorf, wo hat er mit einer nicht erwarteten Leistungen die Bronzemedaille gewann.

Der zweite Höhepunkt 2018 war wie immer das IGL-Cup Bundesfinale in Melsungen. Dort waren wir mit 11 vorqualifizierten Läufern/innen am Start und haben es viermal auf das Podest geschafft: 2xGold für Hendrik Herrmann und Katrin Schäfer und 2xSilber für Valentin Herrmann und Niklas Hübner.



Weitere Höhepunkt war unser traditioneller 60.Weinberglauf mit einem neuen Teilnehmerrekord.

Kulturelle Höhepunkte waren wieder das Sommer-(Garten)-fest in Mönchröden, die Waldweihnacht und die Ehrungen in Rathaus. Besonders erwähnen müssen wir unsere schöne

Traditionelle Waldweihnacht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den Wintersportlern und Lothar Oppel für die Unterstützung bedanken.

Es würde (trotz aller Erfolge) uns freuen, wenn sich weiterhin zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden würden, um bei uns mitzulaufen. Wir trainieren jeden Montag und Donnerstag ab 17:00 Uhr. Das Training, bei dem David Schäfer von Petra Herrmann, Bernhard Umlauf und vielen Eltern unterstützt wird, dauert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet neben Ausdauer auch Schnelligkeit und Kraft. Am Ende des Trainings werden verschiedene Spiele wie Fußball, Handball, Hockey oder Dodgeball angeboten, damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.



Tausend Dank an alle Sponsoren, die uns bei unserer Jugendarbeit unterstützen!

Hier gebührt herzlicher Dank den Familien Lieb (Steffen und Michael) für die Trainingsanzüge und T-Shirts und an die Familie Bauersachs (Fabian und Albin) für die Winterjacken.

David Schäfer, Abteilungsleiter

Wintersport

Der Winter 2018 war einer mit guten Schneesverhältnissen und somit einigen Wettkämpfen für Skilangläufer. Dass bei uns „vor der Haustür“ nichts mehr geht, daran haben wir uns gewöhnt. Aber in Masserberg haben wir gute Trainings- und Wettkampfbedingungen vorgefunden. Das war eine gute Grundlage für die Teilnahme an Wettkämpfen in der Region sowie an überregionalen Läufen. An diesen haben die Sportler des TSV Mönchröden mit Erfolg teilgenommen:

Cecil Kümpel hat mit großem Erfolg an Rennen zum DSV Schülercup teilgenommen. Hier erkämpfte sie sich einen 6. Platz.

Mit Katrin und Robert Schäfer sind zwei weitere Schüler ins Wettkampfgeschehen eingestiegen. Zusammen mit Ann-Elen Barocke hat das junge Team – unter Leitung Ihres Trainers David Schäfer – mit Podestplätzen und vorderen Platzierungen beim Kids-Cup des Skiverbandes Oberfranken sowie beim Nord-Bayern-Cup ihre Langlaufambitionen unter Beweis gestellt. Leider konnte Ann-Elen Barocke aufgrund einer notwendigen Operation die Wintersaison 17/18 nicht wie geplant beenden.



In der Vorbereitung auf die Saison 18/19 wurde wieder ein Trainingslager in Ramsau am Dachstein durchgeführt. Bei teils stürmischen Wetter aber guten Schneeverhältnissen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Weiterhin haben die Nachwuchsläufer auch am Berglauf in Weißenstadt sowie einem Rollskirennen in Hirschau im Oktober 2018 teilgenommen und Podestplätze erreicht.

Unseren Nachwuchssportlern wünschen wir weiterhin alles Gute für ihre sportliche Entwicklung.



Die Senioren nahmen an der Deutschen wie auch an der Bayerischen Meisterschaft für Senioren mit Erfolg teil.

Bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft holten Marlen Graf, Stefan Koob und Viktor Maier zusammen 8 Titel. Viktor Renner kam hier ebenfalls drei Mal aus Podest.

Mit weiteren 8 Podestplätzen bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren konnten die genannten Sportler weitere Erfolge erzielen.

Auch die im Rahmen der Euroloppet-Serie ausgetragene Europameisterschaft in Goms (Schweiz) konnte erfolgreich absolviert werden. In diesem internationalen Wettkampf im Team um David Schäfer erreichten Viktor Renner und Ralf Barocke den 3. Platz und somit Bronze. Viktor Renner konnte auch im Einzel mit der Silbermedallie überzeugen.

Ralf Barocke, Abteilungsleiter

Schach

Nach wie vor spielen wir in der Bezirksliga West. Unsere Gegner haben ein viel stärkeres Mannschaftspotential als wir; gleichwohl können wir Paroli bieten. Leider können wir in der aktuellen Saison nie auf unsere stärksten Spieler zurückgreifen. Raimond Opper hat Nachwuchs bekommen und steht an den Punktspielsonntagen fast nie zur Verfügung. Jochen Etzrodt musste ein paarmal aussetzen, dann fehlte noch unser bester Mann, Stefan Reitzler. Dies hat natürlich zur Folge, dass die nicht so starken Spieler diese Positionen in der Mannschaft bei den Spielen ersetzen mussten. Zu allem Übel kommt auch noch Pech hinzu. Wir hätten in der laufenden Saison bereits drei sichere Siege eingefahren; es wurde leider nichts daraus. Nunmehr belegen wir den letzten Tabellenplatz. Den haben wir nicht verdient. Drei Spiele stehen noch an. Man kann echt gespannt sein, ob wir das schaffen.

Nachstehend die bisherigen Ergebnisse:

TSV Mönchröden – TSV 1860 Tettau	3 : 5
TSV Mönchröden – SC Höchststadt/Aisch	5 : 3
Kronacher SK II – TSV Mönchröden	4 : 4
TSV Mönchröden – SSV Burgkundstadt	2 ½ : 5 ½
SG Hollfeld/Memmelsdorf – TSV Mönchröden	4 ½ : 3 ½
TSV Mönchröden – Coburger SV	2 ½ : 5 ½
SC 1868 Bamberg III – TSV Mönchröden	2 ½ : 5 ½

Es kann nur noch bergauf gehen. Unsere gute Laune konnte uns bislang auf jedem Fall keiner nehmen.

Vereinsmeister wurde 2018 überraschend Jochen Etzrodt. Wir haben, wie alljährlich, eine Wanderung, diesmal in der näheren Umgebung der „Rögner Hütte“ unternommen. Die Heimspiele absolvieren wir momentan im Mehrzweckraum der Stadt Rödental. Hierfür ein recht herzliches Dankschön an die Stadt, zur Bereitstellung des Raums.

Training ist allwöchentlich mittwochs im „Gasthaus Sauerteig“, mit gemütlichem Beisammensein, Nachbereitung der Spiele anschließend in „Ritschies Bistro“.

Ich möchte mich abschließend noch bei meinen Mitspielern bedanken. Es hat bei Punktspielen keiner gefehlt. Die Mannschaft war immer vollzählig.

Für Schachinteressierte haben wir immer ein offenes Ohr und Zeit; also meldet euch ruhig mal.

Frank Opper, Abteilungsleiter